

Läutordnung am Beispiel der Kirchgemeinde Muri

Hier ist vor allem zu beachten, dass die Zeiten des Glockengeläutes vermerkt sind im Falle von Beanstandungen.

Warum läuten die Glocken?

Wenn die Glocken läuten, kann das verschiedene Bedeutungen haben. Sei das bei der Taufe, der ersten heiligen Kommunion, bei der Firmung oder bei der Hochzeit. Auch der Heimgang eines Menschen wird mit Geläute bekannt gegeben. In unserer Kirchgemeinde ist das um 7.30 Uhr.

Bei allen Sakramenten sowie an Sonntagen durch das Kirchenjahr werden die Festglocken geläutet. Jeder Gottesdienst kündigt sich mit Glockengeläute an.

Ausserdem können wir uns täglich am Viertel-, Halb- und Stundenschlag der Kirchenglocken orientieren. Im Unterschied zu den elektrisch gesteuerten Glocken der Pfarrkirche werden die sechs Glocken der Klosterkirche im Südturm von Hand gezogen.

Läutmansschaft

Das Ziehen der Glocken im regelmässigen Takt während 15 Minuten ist etwas ganz Besonderes. Das gemeinsame Ziehen der Glocken verbindet die Läutmanschaft für einen Moment und verleiht ein gutes Gefühl.

Wann läuten die Glocken?

	Pfarrkirche		Reformierte Kirche	
Gottesdienst	Mi	7.30	So	9.30
	Fr	19.30		19.30
	So	8.00		
		10.00		
Sonntag einläuten	Sa	16.00	Sa	19.00
Vor grossen Festen (Vortag)		16.00		19.00
Angelus (wochentags)		11.00		11.00
		19.00		19.00
Vesper (werktags)		16.00		
Todesstunde Jesu	Fr	15.00		
Totenglocke (werktags)		7.30		

Die Glocken der Pfarrkirche

Am Beispiel der Glocken von Muri:

Goarsglocke, 3208 kg, Stimmung B

Relief vorn	Christkönig	Herz Jesu, Dir ewige Treue Kirchgemeinde
-------------	-------------	---

Relief hinten	St. Goar	Patron unserer Pfarrkirche, Bitte für uns
---------------	----------	--

Burkardusglocke, 2231 kg, Stimmung C

Relief vorn	St. Burkard	St. Burcardus, Mitbürger von Muri, sei unser Vorbild
-------------	-------------	---

Relief hinten	Pfarrkirche	Wappen von Muri
---------------	-------------	-----------------
